



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Schumacher an Adolf Erman

Schumacher, Hermann

Berlin, 12.10.1929

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-103725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-103725)

Hochverehrter Herr Kollege!

Sie haben mir mit der Übersendung Ihrer Lebenserinnerungen eine ganz besonders grosse Freude gemacht, und danke ich Ihnen dafür von Herzen. Es hat mir schon sehr wohl getan, dass Sie im Vorwärt so freundlich die kleine Schrift meines Vaters erwähnen, von der ich befürchtet hatte, dass sie bereits völlig der Vergessenheit anheimgefallen sei. Auch die Tatsache, dass Sie meiner gedacht haben, hat mich um so mehr gefreut, als Sie ja sonst mit der Tätigkeit der Nationalökonomien in der Berliner Fakultät nicht immer so ganz zufrieden gewesen sind.

Der gemütliche, teils ernste, teils heitere Plauderton, hat mich sogleich so gepackt, dass ich Ihr Buch mit nie erlähmendem freudigen Interesse alsbald von der ersten bis zur letzten Seite durchgesehen habe. Ich kenne kaum ein Werk, in dem dem Leser so viele ungewöhnliche und zum Teil wunderliche Menschen vorgeführt werden; und doch bewahrt das ganze die wirkungsvolle Einheit einer starken Persönlichkeit, die die Dinge und Menschen im Bösen und Guten mit wenigen Worten kraftvoll zu zeichnen weiss. Auch was Sie von sich selbst schreiben, hat mir viele überraschende Einblicke eröffnet.

Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für die ge-

nussreichen Stunden der Lektüre; sie war mir auch darum
besonders wertvoll, weil ich selbst einmal Aegypten bis
Assuan bereist habe.

Mit freundlichen Grüßen von Haus zu Haus bleibe ich
in herzlicher Verehrung

Ihr ergebenster

